

Rundbrief 408, VGWS, 08.07.2026

Prof. i.R. H.-H. Nolte, Bullerbachstr.12, D 30890 Barsinghausen

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

der heutige Rundbrief bereitet schon auf die Ferien vor. Der Hinweis Uwe Plachetkas zu Peter Frankopans Buch notiert Ferienlektüre!

Jürgen Osterhammels Aufsatz >The Wallersteinian Moment< in >Geschichte und Gesellschaft< könnte als sehr gut informierte Einordnung von außen Pflichtlektüre im Verein werden. Man muss ja nicht mit jedem Urteil übereinstimmen; Österreich z.B. hat er nicht so im Blick.

Mit allen guten Wünschen für einen schönen Sommer!

Ihr und Euer Hans-Heinrich

PUBLIKATIONEN AUS DEM VEREIN

Pavel Poljan: **Magkaja sila** [milde Gewalt] O zhizni i tvorchestvo Zhanny Antoniny Zajonchkovskoj in: Demograficheskoe Obozrenie [elektronnyj nauchnyj zhurnal] 13 (2) S. 169 – 184

<https://demreview.hse.ru/article/view/38799>

*Zajonchkovskaja (1939 – 2021) war **Migrationsforscherin** mit dem Schwerpunkt **Sibirien**. Sie hat auch über ihre Kindheit während des 2. Weltkriegs in Poltava geschrieben und über >Ostarbeiter< geforscht, vgl. Pavel Poljan, Zhanna Zajonchkovskaja: **Ostarbeiter** in Deutschland und daheim, in Jahrbücher für Geschichte Osteuropas 41 (1993) S. 541 – 561.*

Pavel Poljan und Yuliya von Saal: „In der Hölle auf Erden, nur ohne Pech und Schwefel“. Das **Tagebuch des sowjetischen Kriegsgefangenen Sergej Voropaev** 1944/45 in: Vierteljahreshefte für Zeitgeschichte 2026/3, S. 499 – 567.

*Voropaev, *1921 in Presnogor'kovka in der Kasachischen SSR, geriet schon im Juni 1941 in deutsche Kriegsgefangenschaft. Dies Tagebuch schrieb er 29.III. 1944 – 5.III.1945 im Lager Lamsdorf (bei Hindenburg/Zabrze), mit vielen sehr genauen Einträgen zur Kohleproduktion und vor allem zur mangelnden Ernährung. Er starb als Folge des jahrelangen Hungers kurz nach der Befreiung.*

Hans-Heinrich Nolte: **Maßhalten in der Aufrüstung**, in: Welt-Trends 209 (Sommer 2026) S. 6-13. (s.u.)

LESEFRÜCHTE

Uwe Christian Plachetka¹ zu

Peter Frankopan: The Earth transformed. An untold history. Bloomsbury, London &c. 2023

Bei Lesefrüchten ist es mitunter wie mit vielen anderen Früchten: Sie brauchen ihre Zeit am Feld, ehe sie reif, das heißt, zum Verzehr geeignet sind und daher geerntet werden können. Peter Frankopans Werk über die ökologische Transformation des Planeten Erde ist so ein Fall, deswegen wird hier, was bei der Präsentation von Lesefrüchten eher unüblich ist, auf weitere Literatur verwiesen, um den späten Erntetermin dieser Lese Frucht plausibel zu machen. Tim Entwistles lauwarme Rezension von Frankopans *Magnum Opus* wurde eindeutig vor dem Erntetermin erstellt,^[1] der bei 658 Textseiten, mit Danksagungen sind dies insgesamt 661 Textseiten, aus mehreren Gründen auf sich warten lässt. Das sehr umfangreiche Anmerkungsregister ist, auf den ersten Blick schockierend, als QR-Code auf Seite 663 verfügbar. Allerdings ermöglichten mir die solcherart auf eine Seite komprimierten 211 Druckseiten, das Buch am Flughafen Amsterdam noch in das Handgepäck zu quetschen. Diese Übergröße stellt damit, nebenbei bemerkt, das beste Argument gegen die archaische Zitierweise mit Fußnoten dar.

Frankopans Buch ist kein Werk, das zügig durchgelesen werden kann. Es liest sich wie ein naturwissenschaftliches Werk, das keine belletristischen Passagen als Verschnaufpausen für Leserinnen und Leser zulässt. Auf die Naturwissenschaft wirkt dergleichen ohnehin wie ein frisch lackiertes Auto beim Gebrauchtwagenhändler: Welche Rostflecken sollen mit dem Lack aus rhetorisch geschliffenen Formulierungen vertuscht werden?

¹ Vgl. Uwe C. Plachetka: Die Inka, das Imperium, das aus der Kälte kam, Frankfurt am Main 2011 und ders. Vavilov Centers or Vavilov Cultures? Evidence for the Law of Homologous Series in World System Evolution in: Social Evolution & History 19 (2), 2020; S.145-183 und ders.: As mudanças climáticas podem moldar as relações de gênero? O subtexto inca do drama Ollantay. In: e-Letras Com Vida: Revista de Estudos Globais: Humanidades, Ciências e Artes 13 (2024), S. 178-201 (auf englisch mit portugiesischer Zusammenfassung).

Frankopans umfangreiche Darstellung von Tatsachen, die erstens weitgehend außer Streit stehen und zweitens sich mit historischen und paläoklimatischen Quellen belegen lassen, ist angesichts der internationalen Organisation der Klimaforschung notwendig.

DIE AKADEMISCHE REZENSION FOLGT IN DER KOMMENDEN ZWG.

Weitere LESEFRÜCHTE (hnn)

Jürgen **Osterhammel: 1974: >The Wallersteinian Moment<** in der Geschichte der Historischen Sozialwissenschaften, in: Geschichte und Gesellschaft 51 (2025) S.157-175

Wikimedia teilt H.-H. Nolte als Mitglied mit Mail vom 17.06. mit; „dass in Russland eine sogenannte **Trollfabrik** an einem Klon der deutschsprachigen Wikipedia arbeitet. Prorussische Inhalte sollen so im Netz verbreitet werden, dass sie insbesondere von KI-Chatbots als vertrauenswürdig eingestuft und übernommen werden“. *Fehlinformationen als Instrument des Kriegs oder der Macht-sicherung sind in der Geschichte häufig, klassisch für die europäische z.B. die „Konstantinische Schenkung“. Sind sie mit KI schwerer zu entdecken? Was hilft? Kritische Quellenkunde selbstverständlich, wie wir sie gelernt haben: wer fälscht wann was und wozu?*

APuZ 13.06.2026

- Sascha Kneip Hg.: **250 Jahre USA** = Aus Politik und Zeitgeschichte 25-26/2026, 13. Juni 2026. ISSN 0479-611-7, Beilage zu „Das Parlament“, Jahresabo 25,80 , www.bpb.de/apuz-aktuell

Charlotte Berg (München): Wie revolutionär war die Unabhängigkeitserklärung? / Volker Depkat (Regensburg) : Über die Demokratie in Amerika, 250 Jahre später/ Barbara Zehnpfennig (Passau): Die Federalist Papers .../ Philipp Gassert (Mannheim) : Leben im Überfluss. Vom Streben nach Glück .../ Silke Hackenesch (Köln): E Pluribus Unum? Anmerkungen zur amerikanischen Identität/ Frauke Steffens (Köln) : Kulturkampf um die Geschichte/ Payam Ghalendar (AA) : Souveränismus in der US-Außenpolitik

Welt-Trends 209 (Sommer 2026)

ISSN 0944-8101, erscheint vierteljährlich, 126 S. Jahresabo (print/druck) 60 E.,
verlag@weltrends.de

Inhalt: Nolte: Masshalten s.o./Zuhal Yasilyurt Gündüz: Türkische Außenpolitik
.../ Bhharti Chhibber, Thomas Bryant: Irankrieg & Indien/ Angela Unkrüer:
Frauenhass bei MAGA//

Schwerpunkt **Südamerika in der neuen Weltordnung**: Raina Zimmerling: Intro/
Annabella Busso: Zwischen Vasallentum und Regionalismus/ Luiz Ramalho:
Autoritäre Versuchungen und demokratische Alternativen/ Klaus Bodemer:
USA – Lateinamerika.../ Benjamin Creutzfeld: Autonomie & sino-amerikanische
Revalität/ Vladimir Rouvinski: Russland in Lateinamerika .../ Günther Maihold:
Mercosur.../ Achim Wahl: Brasilien vor den Präsidentschaftswahlen. Streitplatz:
Imperium oder Multilateralismus? (Jürgen Angelow > Burkhardt Otto)

Analyse: Arthur Pech: >kriegstüchtig< // Historie: Erhard Crome: DDR und
Polen/ Kathrin Chod: *250 Jahre USA/ Nachruf Alexander Kluge/ Rezensionen*

Hintergrund 7.8.26

Redaktion: Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin redaktion@hintergrund.de /
Verlag: Rosa-Luxemburg-Str.17,10178 Berlin , Hg. Ronald Thoden/ Jahresabo
Deutschland 39,60 (6 Ausgaben)/ Österreich 44,10/ Schweiz58,80 sFr

hintergrund-magazin@aboteam.de Beiträge neben mehreren interessanten
Interviews und kleineren Nachrichten u.a.: Wolfgang Effenberger: Der Nord-
Stream Anschlag .../ Karin Leukefeld: **Kriege um Energie** im Nahen Osten/
Susann Witt-Stahl: Deutschland und die Ukraine als >Waffenbrüder< (*hnn:*
diese mit dem Untertitel >Ostfronttüchtigmachung< und im Text vorge-
schlagener Gleichsetzung der Parteien im heutigen Ukrainekrieg mit denen des
2. Weltkriegs geht nicht nur an den Veränderungen der politischen Systeme seit
1949 bzw. 1991 und dem Irakkrieg 2003, sondern auch an den russisch-
deutschen Forschungen zum „Vergleich der Diktaturen“ einfach vorbei² und
verschenkt so m.E. den – als wissenschaftliche Arbeit selbstverständlich
sinnvollen - Vergleich zu Gunsten offizieller russischer Propaganda).

² Hans-Heinrich Nolte Hg.: Auseinandersetzungen mit den Diktaturen, Gleichen 2005; russisch B. Korchagina
Hg.: Izuchenie diktatur, Moskva 2007.

Wilhelm Nolte: Über gewaltfreie Verteidigung Offener Städte die **Zivilisierung von Verteidigung** vorantreiben & Derselbe: Wehrrecht ohne Waffen*, in: Friedensforum 2026.4 , S. 58 & 59.

**Fordert Gleichstellung von Akteuren Sozialer Verteidigung mit Soldatinnen und Soldaten. Bezug auf Afheldt, Unterseher , Nolte&Nolte, BSV.*

Bericht von der Studientagung der **Deutsch-Palästinensischen Gesellschaft** (DPG e.V.) vom 12. - 14. Juni 2026:

<https://mail.google.com/mail/u/0/#inbox/FMfcgzQgMgQCSHFHgmHxnrhDGQPXwXnL?projector=1&messagePartId=0.1>

(zum im Kontext gebrauchten Genozidbegriff die Einwände unseres Mitglieds Pavel Poljan in Rundbrief 394 (9.11.2025).

BUCHPRÄSENTATION

Donnerstag, 2. Juli 2026 um 19 Uhr - im Jägerwirt, Kasern 4, 5101 Salzburg
Hannes Hofbauer

ALLER RECHTE BERAUBT

Mit außergerichtlichen EU-Sanktionen zum autoritären Staat

ISBN 978-3-85371-556-7, br., 224 Seiten, 22.- Euro, auch als E-Book  erhältlich

Näheres zum Buch: <https://mediashop.at/buecher/aller-rechte-beraubt/>